

Protokoll über das Abschlussplenum der 1. Fachtagung des Vereins „Entdeckendes Lernen e.V.“ in Steinkimmen vom 21. – 23. September 2001 von *Silke Angst*



Im Abschlussplenum wurden richtungsweisende Perspektiven für eine Weiterarbeit des Vereins zusammengetragen, die im Voraus in den unterschiedlichen Berufsgruppen erarbeitet wurden. Es waren die Gruppen **Gesundheitswesen, Erwachsenenbildung, Lernwerkstätten** sowie **Schule und Unterricht** gebildet worden.

Folgende Perspektiven sind von den einzelnen disziplinären Gruppen entwickelt worden:

Gruppe Gesundheitswesen:

Für diese Berufsgruppe stand die Frage im Vordergrund, wie der Verein genutzt werden kann, um die Beziehung und Interaktion zwischen „Patienten“ und den professionell Tätigen in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern zu verändern. Dabei stellt sich die Frage, welche Hilfestellungen und Grundideen das Lehr- und Lernverständnis dazu bieten kann. Also wie kann ein Patient in seinem Gesundungsprozess, in seinem Lernen mit der Krankheit zu leben, unterstützt werden und was heißt das, in Bezug auf die Begleitung der professionell Tätigen? Wie kann E.L. hier als Ressource genutzt werden?

Gleichzeitig muss überlegt werden, wie im Prozess des interdisziplinären Austausches die verschiedenen beruflichen Sozialisationen eingebracht und auch genutzt werden können.

Gruppe Erwachsenenbildung:

Diese Berufsgruppe stellte heraus, dass in ihrem Berufsfeld die Lernenden mit genauen Erwartungen und Vorstellungen, über das was sie Lernen wollen, in die Institutionen und Kurse kommen. In diesen Kursen findet ein thematisch eingeschränktes Lernen statt.

Folgende Aspekte waren für diese Berufsgruppe in Bezug auf die Weiterarbeit des Vereins wichtig:

- ❑ „Kleine Ansätze“ von Entdeckendem Lernen sollten dokumentiert und als Anregungen über die Webseite veröffentlicht werden.
- ❑ Generell sollte die Webseite als Kommunikations- und Dokumentationsmittel ausgebaut werden. Um das allerdings leisten zu können, muss von den Mitgliedern ständig neues Material und Informationen an die Administratorin weitergeleitet werden.
- ❑ Um den Kollegen innerhalb der Institution besser verdeutlichen zu können, was Entdeckendes Lernen im Berufsfeld bedeutet, sollten Workshops für Kollegien angeboten werden, um Erfahrungen mit dieser Art von Lernen innerhalb des Kollegiums teilen zu können. Daraus könnten dann Wege für die eigene Berufstätigkeit und Institution innerhalb des Kollegiums abgeleitet werden.
Dazu wäre es eventuell auch sinnvoll, wenn die einzelnen Institutionen für die Durchführung von Workshops „Profis“ buchen könnten.
- ❑ Eine regionale Vernetzung für die Initiierung von Austausch, Projekten oder gegenseitiger Hilfe für die Arbeit im Sinne des Entdeckenden Lernens wäre ebenfalls sinnvoll.

Gruppe Lernwerkstätten:

Diese Gruppe entwickelte folgende Perspektiven:

- ❑ Durch die Gründung des Vereines sahen sie die Chance, den Verbund der Lernwerkstätten, die im Sinne des Entdeckenden Lernens arbeiten, wieder neu aktivieren zu können.
- ❑ Der Verein könnte als Forum dienen, in dem das professionelle Rollenverständnis weiter reflektiert und weiterentwickelt werden könnte.
- ❑ Auf der Webseite könnten Artikel zum E.L., regionale Veranstaltungen, Erfahrungen mit E.L. sowie Adressen von Lernwerkstätten, die im Sinne des E.L. arbeiten, veröffentlicht werden.

Folgende Aufgaben sollte nach Meinung dieser Berufsgruppe der Verein übernehmen:

- ❑ Organisation von weiteren Tagungen
- ❑ Übernahme der Öffentlichkeitsarbeit
- ❑ Werbung für Mitgliedschaft
- ❑ Organisation von Sponsoring und Materialien
- ❑ Knüpfung von Kontakten zu verschiedenen Verbänden (z.B. Arbeitskreis Grundschule), zu Professoren und AHS (???)

Gruppe Schule und Unterricht:

Für diese Berufsgruppe bestand noch viel Diskussions- und Reflexionsbedarf über die Arbeit im Sinne des E.L. in der eigenen Schulpraxis.

Folgende Aspekte waren dabei wichtig:

- ❑ Zeitpunkt für E.L.
- ❑ Fragen zur Lernbegleitung
- ❑ Fragen zu Materialauswahl und –angebot
- ❑ Wie Kinder ihre eigenen Lernsysteme entdecken können
- ❑ Wie Rahmenbedingungen im Sinne des E.L. verändert werden können
- ❑ Wie die Öffnung von Unterricht innerhalb der vorhandenen Schulstruktur konkret weiterentwickelt werden kann.

Daraus ergab sich für diese Gruppe folgende Konsequenzen für die Arbeit des Vereines:

- ❑ der Verein als Austauschforum
- ❑ im Internet eine Art „Chatroom“ für ein bestimmtes Thema anbieten
- ❑ im Internet eine Art Initiativen- und Ideenbörse anbieten, eventuell könnte man hier dem Motto „durch Beispiele Mut machen“ gerecht werden
- ❑ die Initiierung von regionalen Netzwerken
- ❑ Bereitstellen des „wissenschaftlichen Hintergrundes“
- ❑ eine stärkere Einbeziehung von anderen Berufsgruppen innerhalb des Vereines
- ❑ Anbieten und Initiieren von gegenseitigen Hospitationen

Aus diesen Wünschen der einzelnen Berufsgruppen wurde deutlich, dass das **verbindende Element** zwischen den einzelnen Berufsgruppen die **Grundidee E.Ls.** ist, also die **Haltung und Wertschätzung gegenüber anderen**. Das Verbindende ist auch der Versuch die traditionelle Art der **Interaktion und Grundhaltung zu verändern**. Dieses neue Denken kann durch **Interdisziplinarität** besser geleistet werden. Die **verschiedenen beruflichen Sozialisationen** bringen neue und differenzierte **Ideen und Perspektiven in den Weiterentwicklungsprozess** ein. Deshalb ist es wichtig folgende Schwerpunkte und Perspektiven für die Arbeit des Vereines aufzubauen und weiter zu verfolgen:

- **Frage nach den Wesentlichkeiten/Grundzügen vom E.L. weiterverfolgen**
- **Weitere Berufsgruppen ansprechen**
Wo ist E.L. noch zu finden ?
Vielfalt weiter vergrößern
- **Austauschforum bieten**
Welche Form kann dieser Austausch haben und wie kann dies organisiert werden?
- **Regionale Vernetzung**
Wie kann man dies organisieren und initiieren?
Was wird dazu gebraucht?
- **Pflege und Ausbau der Webseite**
Um die Webseite aktuell halten zu können, benötigt Karin von allen Beteiligten rege Unterstützung.
- **Knüpfung von Kontakten**
- **Organisation von finanziellen Mitteln**
Nutzung von Kontakten zum Beispiel zu Firmen